Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 46 (1975)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSA

Studienfahrt für Erfahrungsaustausch und Besichtigungen von Kinder- und Jugendheimen in der welschen Schweiz

23. bis 25. September 1975

Zwischen den beiden Sprachgruppen deutsch und welsch bestehen unter den in der Heimerziehung tätigen Leitern und Mitarbeitern wenig direkte Kontakte. Dabei gibt es für beide Teile so viele gemeinsame Probleme in der Beobachtung, Schulung und Nacherziehung von verhaltensgestörten sozialgeschädigten Kindern und Jugendlichen. Die welschschweizerische Vereinigung «Groupe romand en faveur des jeunes inadaptés» hat daher 1972 ihre Jahresversammlung einmal in der deutschen Schweiz, und zwar in Zürich, durchgeführt. Es wurden damals einige Erziehungsheime der Region Zürich besichtigt.

Der Vorstand des VSA hat beschlossen, im kommenden Herbst eine Studienfahrt in die französische Schweiz zu organisieren. Die Reise ist für Leiterehepaare, Leiterinnen, wie auch für erzieherische Mitarbeiter von Kinder- und Jugendheimen gedacht. Sie soll einer persönlichen Kontaktnahme und dem Erfahrungsaustausch dienen und den Teilnehmern Gelegenheit bieten, Einrichtungen verschiedener Heimtypen besichtigen zu können. Es ist eine Reisegruppe von zirka 25 Personen vorgesehen.

Programm

Hin- und Rückfahrt per Bahn mit Besammlung der Teilnehmer in Zürich, Olten und Bern. Billett Genf retour.
(Teilnehmer, die mit dem Auto fahren möchten, sind gebeten, dies auf dem Formular, das nach der Anmeldung mit dem detaillierten Programm zugestellt wird, zu vermerken.)

Dienstag, 23. September

Abfahrt in Zürich 17.10
Ankunft in Lausanne 19.43
Unterkunft in einem Hotel in Lausanne.
Empfang und Orientierung durch einen Vertreter der welschen Schweiz. Wer am Dienstagabend noch nicht fahren kann, hat die Möglichkeit, am Mittwochmorgen auf die Gruppe zu stossen, d. h. kurz nach 09.00 Uhr am vereinbarten Treffpunkt in Lausanne sein. (Abfahrt in Zürich 06.32; Ankunft in Lausanne 09.05.)

Mittwoch, 24. September

Besichtigung von drei bis vier Heimen in der Umgebung von Lausanne. Gemeinsames Mittag- und Nachtessen.
Abends frei.

Donnerstag, 25. September

Fahrt mit der Bahn nach Genf.
Besichtigung verschiedener Heime.
Eventuell Führung durch die Altstadt oder durch den UNO-Palast.
Gemeinsames Mittagessen.
Rückfahrt:
Abfahrt in Genf 18.47
Ankunft in Zürich 21.55
Nachtessen im Speisewagen.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Car in Lausanne belaufen sich auf Fr. 300.—, Bahnbillett nicht inbegriffen. Die Billette werden durch die Teilnehmer direkt gelöst.

Sofern sich für die Fahrt eine genügende Anzahl von Bahnbenützern ergibt, besteht die Möglichkeit eines Kollektivbillettes ab Zürich oder Bern.

Tätigkeit und Einrichtungen der Heimfürsorge in einem andern Sprach- und Landesteil kennenzulernen, mag sicher für manche eine willkommene Gelegenheit sein. Wir laden daher Interessenten freundlich ein, sich dieser Studienfahrt anzuschliessen.

Nach Eingang der Anmeldungen wird den Teilnehmern das detaillierte Programm zugestellt.

Anmeldungen an das Sekretariat VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, bis **30. August 1975.**

Im Auftrag des Vorstandes VSA
G. Stamm